

II-4084 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

Zl. 10.009/5-4/86

1010 Wien, den 17. April 1986

Stubenring 1

Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780

Auskunft

--

1874/AB

1986 -04- 18

Klappe -- Durchwahl

zu 1892/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betref-
fend die Verwendung von Dienstkraftwagen durch die
Zentralstellen, Nr. 1892/J.

Die anfragenden Abgeordneten stellen an mich folgende Fragen:

- "1. Wieviele PKW's, die im Systemisierungsplan als Einsatzfahrzeuge ausgewiesen sind, wurden in der Zentrale und in den Unterbehörden als Dienst-PKW's im Jahre 1970 und im Jahre 1985 benützt?
2. Wieviele PKW's benützen Sie als Bundesminister?
3. Werden von Ihrem Ressort an andere Kraftfahrzeughalter (etwa politische Partei oder andere) Entschädigungen für Leihverträge bzw. tatsächliche Inanspruchnahme von PKW's, die Sie benützen, gezahlt?
4. Wie hoch waren diese in den einzelnen Jahren seit 1983?
5. Befinden sich unter Ihren Kraftfahrern auch solche, die von anderen Dienststellen bzw. anderen Organisationen in Anspruch genommen werden?
6. Wie hoch war in Ihrem Ressort in den Jahren 1984 und 1985 der Aufwand für Mietautos, Taxis und Taxibons?
7. Für wieviele beamteneigene PKW's wurde 1984 und 1985 Kilometergeld gezahlt?
8. Wie hoch war der Gesamtaufwand für 1984 und 1985 an Kilometergeld?

- 2 -

9. Wie hoch war der Gesamtaufwand für den Kraftfahrzeugpark 1984 und 1985, und zwar einschließlich Aufwand für Anschaffungskosten, Amortisation, für den Kraftfahrer, Treibstoff, Garage, Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten usw., außerdem für durch Schadensfälle verursachten Aufwand und gewährtes Kilometergeld für die Benützung beamteneigener Fahrzeuge?"

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich mitzuteilen.

Hinsichtlich der einleitenden Bemerkungen der Anfrage verweise ich auf die Einleitung der Beantwortung der gleichlautend an den Herrn Bundeskanzler gerichteten Anfrage Nr. 1881/J.

Zu den einzelnen Fragen:

Zu 1: keine

Zu 2: einen PKW Marke BMW 728i

Zu 3 und 4: nein

Zu 5: Meinen Kraftfahrer nimmt keine andere Dienststelle oder Organisation in Anspruch.

Zu 6: Der Aufwand für Taxis betrug 1984 S 15.434,--
1985 S 18.962,--

Für Mietautos und Taxibons fielen keine Kosten an.

Zu 7 und 8: Der Gesamtaufwand an Kilometergeld betrug

1984 S 14.810,40

1985 S 7.605,--

Für wieviele beamteneigene PKW dieses Kilometergeld gezahlt wurde, kann nicht angegeben werden, weil der Bedienstete nicht verpflichtet ist, in den Reise-rechnungen den jeweils von ihm benutzten PKW zu be-zeichnen.

Zu 9: Der Gesamtaufwand betrug 1984 S 2,263.613,23
1985 S 1,615.125,17.

Der Bundesminister:

